

Datenschutzinformationen

Mit diesen Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, wenn Sie sich bei docdirekt als Nutzer registrieren und unsere Leistungen in Anspruch nehmen. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diese Hinweise gelten sowohl für die browserbasierte Nutzung als auch für unsere mobilen Apps, die Sie im Apple-App-Store bzw. Google-Play-Store herunterladen können.

1. Allgemeines

docdirekt ist ein telemedizinisches Angebot der

Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW),
Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart,
Telefon: 0711 7875-0,
Telefax: 0711 7875-3274,
E-Mail: info@kvbawue.de

für gesetzlich Versicherte, das in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten (den sog. [Teleärzten](#)) erbracht wird.

Es handelt sich dabei um eine spezielle Web-Plattform einschließlich zugehöriger Apps, die durch die Bayerische TelemedAllianz GmbH, Brückenstraße 13a, 85107 Baar-Ebenhausen („BTA“), im Auftrag der KVBW und der Teleärzte betrieben wird. Bei BTA handelt es sich um einen weisungsgebundenen Dienstleister, der gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet ist und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden darf.

Weder die KVBW noch BTA erbringen selbst ärztliche Leistungen. Der Behandlungsvertrag kommt zwischen Ihnen und dem Telearzt zustande. Deshalb gilt diese Datenschutzerklärung auch nicht für den Umgang der Teleärzte mit den Patientendaten.

Weitere allgemeine Informationen zur Nutzung von docdirekt, zum Ablauf einer telemedizinischen Behandlung von der Kontaktaufnahme mit der KVBW bis zur telemedizinischen Behandlung durch einen Telearzt und der etwaigen Terminvermittlung in einer Arztpraxis finden Sie hier: www.docdirekt.de/support/

2. Datenverarbeitung bei Registrierung und Kommunikation

Um docdirekt nutzen zu können, müssen Sie sich zuerst registrieren. Bei der Registrierung (z. B. über die docdirekt-App) werden Ihre persönlichen Daten wie Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil) und E-Mail-Adresse sowie die administrativen Versichertendaten Ihrer elektronischen Gesundheitskarte gemäß § 291 Abs. 2 SGB V (insbesondere Bezeichnung der ausstellenden Krankenkasse, Geburtsdatum, Geschlecht, Krankenversicherungsnummer und Krankenversichertennummer des Versicherten) von der KVBW im docdirekt-System gespeichert. Zur Verifizierung Ihrer Daten müssen Sie bei der Registrierung über die App oder die Webseite zudem ein Foto Ihrer Versichertenkarte (Vorder- und Rückseite) aufnehmen und hochladen. Die Nutzung von docdirekt ist nur bei Angabe dieser Informationen möglich. Die personenbezogenen Daten werden zur Identifikation, zur Kommunikation mit Ihnen (z. B. Rückfragen, Terminerinnerungen) und zur Leistungserbringung verwendet.

Mit der Registrierung wird im docdirekt-System ein Nutzerkonto angelegt, auf das Sie zugreifen können. In das Nutzerkonto werden neben den Registrierungsdaten auch sonstige für die weitere ärztliche Behandlung und Abrechnung relevanten Daten eingestellt, insbesondere Kurzberichte mit Beschreibung von Symptomen, Diagnosen und Behandlungen (vgl. hierzu auch Ziffer 3.d.).

Für die Kommunikation mit der KVBW und den Teleärzten stellt das docdirekt-System als digitale Kommunikationskanäle Audio- und Videotelefonie mit Chat-Funktion bereit. Zur technischen Bereitstellung der Audio- und Videotelefonie, insbesondere zur optimierten Datenübermittlung und -speicherung, nutzt BTA Leistungen von Unterauftragnehmern, denen jedoch keine personenbezogenen Daten offengelegt werden.

Rechtsgrundlage für die genannten Verarbeitungen ist § 285 Abs. 2, Abs. 1 Nr. 2 SGB V. Die Daten sind erforderlich, um im weiteren Schritt die telemedizinische Leistung erbringen zu können.

3. Datenverarbeitung im Rahmen der telemedizinischen Behandlung

a. Aufnahme durch die KVBW und Weiterleitung an einen Telearzt bzw. die Rettungsleitstelle

Nutzen Sie docdirekt und nehmen dazu mit der KVBW Kontakt per Audio- oder Videotelefonat auf, speichert die KVBW die über Sie und Ihre Beschwerden erhobenen Daten als sogenannten „Fall“ in Ihrem Nutzerkonto im docdirekt-System. Bei Anrufen werden weder Bild noch Ton aufgezeichnet. Das Erheben und Speichern von Informationen zu Ihren Beschwerden ist erforderlich, um die Weiterleitung an sowie die Weiterbehandlung durch einen Telearzt oder eine zuständige Rettungsleitstelle zu gewährleisten. Rechtsgrundlage ist insoweit § 285 Abs. 2, Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

Die KVBW übermittelt für die telemedizinische Behandlung Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Stichworte zu Ihren Beschwerden an die Teleärzte der für Ihre Beschwerden zuständigen Fachgruppe. Der Telearzt, der die Anfrage übernimmt, kann sodann Ihr Nutzerkonto samt Fall einsehen und bestimmt eine Rückrufzeit für die Behandlung. Bei einem medizinischen Notfall leitet die KVBW Sie unmittelbar an die zuständige Rettungsleitstelle weiter. Die Rechtsgrundlage der Datenübermittlung ist in beiden Fällen § 285 Abs. 3 S. 1 und Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

b. Terminerinnerung

Damit Sie keine Termine übersehen und zur Optimierung der Terminverwaltung, versenden wir E-Mails zur Erinnerung sowie Push-Nachrichten. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls § 285 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 Nr. 2 SGB V. Für die Versendung der Erinnerungs-E-Mails setzt BTA den Dienst „MailChimp“ der The Rocket Science Group LLC d/b/a Mailchimp, Ireland, Deloitte House 29, Earlsfort Terrace, Dublin 2, D02 AY28 („Mailchimp“), ein. Für Terminerinnerungen über Push-Nachrichten greift BTA auf den Dienst „Firebase Cloud Messaging“ zurück, welcher von der Google Ireland Limited, Google Building Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, D04 E5W5, Irland („Google“) betrieben wird (weitere Hinweise dazu unter Ziffer 8). Beide Dienstleister werden als weisungsgebundene Unterauftragsverarbeiter tätig, die gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden dürfen.

c. Behandlung durch den Telearzt, Dokumentation

Mit dem Telearzt, der sich Ihrer annimmt, können Sie über docdirekt per Audio- oder Videotelefonat kommunizieren. Auch dabei werden weder Bild noch Ton aufgezeichnet. Im Rahmen eines Videotelefonats können Sie, wenn Sie die Chat-Funktion nutzen, mit dem Telearzt auch Textnachrichten, Bilder und sonstige Inhalte austauschen. Über die Chat-Funktion übermittelte Bilder und sonstige Inhalte sowie Metadaten zu Telefonaten (z. B. Gesprächspartner, Datum, Dauer) können zu Behandlungs-, Dokumentations- und Abrechnungszwecken in das Nutzerkonto aufgenommen werden.

Der behandelnde Telearzt ist gemäß § 630f BGB verpflichtet, eine Dokumentation der teleärztlichen Behandlung anzufertigen und im praxiseigenen System zu speichern. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 630f BGB. Die KVBW und andere Teleärzte erhalten auf diese Dokumentation keinen Zugriff.

d. Übermittlung und Löschung von Kurzberichten

docdirekt soll eine umfassende telemedizinische Versorgung ermöglichen. Nutzen Sie docdirekt wiederholt, muss gewährleistet sein, dass die KVBW Sie an einen fachlich zuständigen Telearzt weiterleitet und Sie von diesem bedarfsgerecht weiterbehandelt werden. Zu diesem Zweck speichert der Sie behandelnde Telearzt in Ihrem

Nutzerkonto einen Kurzbericht mit einer Zusammenfassung von Symptomen, Diagnose und telemedizinischer Behandlung ab und macht diesen Kurzbericht somit nicht nur Ihnen, sondern auch der KVBW zugänglich. Um bei einer erneuten Nutzung von docdirekt insbesondere Verschlechterungen Ihres Gesundheitszustands oder ausbleibende Behandlungserfolge nachvollziehen und darauf reagieren zu können, ist ein Zugriff der KVBW auf die gespeicherten Kurzberichte erforderlich. Die Rechtsgrundlage für die Speicherung und damit verbundene Übermittlung des Kurzberichts an die KVBW ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO sowie die Entbindung des Telearztes von der gesetzlichen Schweigepflicht.

Wenn Sie docdirekt erneut nutzen, kann es sein, dass Sie nicht an denselben Telearzt Ihres letzten Kontakts vermittelt werden. Daher kann es für den weiteren Behandlungserfolg erforderlich sein, dass die KVBW Informationen aus den bislang erstellten Kurzberichten – soweit erforderlich – auch weiteren Teleärzten zur Verfügung stellt, die Sie behandeln. Eine Weitergabe von Informationen aus einem schon erstellten Kurzbericht erfolgt nur, sofern die erneute Kontaktaufnahme mit der vorigen Behandlung in Zusammenhang steht und der Kurzbericht noch nicht automatisch gelöscht wurde. Rechtsgrundlage der Weitergabe von Informationen aus den Kurzberichten an Sie behandelnde Ärzte ist § 285 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 Nr. 2 SGB V sowie die Entbindung der KVBW von der gesetzlichen Schweigepflicht.

Nach drei Monaten wird ein Kurzbericht wieder aus docdirekt gelöscht, soweit die Aufbewahrung nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

e. Terminvereinbarung bei niedergelassenem Arzt

Stellt ein Telearzt nach durchgeführter telemedizinischer Behandlung fest, dass ein persönlicher Arztbesuch notwendig wird, bieten wir Ihnen an, dass die KVBW für Sie über die Terminservicestelle der KVBW gem. § 75 Abs. 1a SGB V einen Termin bei einem niedergelassenen Arzt in Ihrer Nähe vereinbart. Der Telearzt teilt der KVBW mit, wenn Sie das Angebot annehmen. Die KVBW vereinbart dann für Sie einen Termin bei einer geeigneten Arztpraxis und informiert Sie hierüber telefonisch. Die von der Terminservicestelle vermittelte Arztpraxis erhält hierbei nur Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Telefonnummer und keinen Zugriff auf Ihre sonstigen in docdirekt gespeicherten Daten. Rechtsgrundlage hierfür ist § 285 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

4. Checkup-Calls

Als Maßnahme zur Verbesserung von docdirekt und damit zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung (§ 105 Abs. 1 SGB V) kann die KVBW Kontrollanrufe, sog. Checkup-Calls, durchführen. Bei dem Anruf bitten wir Sie, uns verschiedene Fragen, insbesondere zum Ablauf und Ihrer Zufriedenheit mit docdirekt zu beantworten. So erhalten wir mit Ihrer Unterstützung ein realistisches Bild über Nutzen und Qualität von docdirekt und können docdirekt verbessern. Rechtsgrundlage hierfür ist § 285 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

5. Wer erhält Zugriff auf die im Nutzerkonto gespeicherten Daten und wie lange werden diese Daten dort gespeichert?

Auf die über Sie im docdirekt-System gespeicherten Daten können zugreifen:

- die Beschäftigten der KVBW, die mit Ihrer Betreuung im Rahmen von docdirekt befasst sind,
- die Sie behandelnden Teleärzte,
- Beschäftigte der Bayerische TelemedAllianz GmbH sowie deren Unterauftragsverarbeiter im Rahmen des Betriebs und der Wartung der Plattform. Die Unterauftragsverarbeiter sind weisungsgebundene Dienstleister, die gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet sind und die Daten nicht zu einem anderen Zweck verwenden dürfen. Für das Hosting der Plattform werden als Unterauftragsverarbeiter die Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, Deutschland und die IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur, Deutschland beauftragt. Die Daten werden ausschließlich in einem Rechenzentrum in der EU gespeichert. Es bestehen nur eng begrenzte Zugriffsrechte und die Daten sind automatisch verschlüsselt.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit gesetzlich erlaubt.

Die über Sie in docdirekt gespeicherten Kurzberichte mit einer Zusammenfassung von Symptomen, Diagnose und telemedizinischer Behandlung werden jeweils für drei Monate gespeichert. Danach werden die Daten automatisch gelöscht, soweit die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Wir senden Ihnen eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn Sie sich 18 Monate nicht in Ihrem Nutzerkonto angemeldet oder keine telemedizinische Behandlung in Anspruch genommen haben. Melden Sie sich nach der Benachrichtigung nicht innerhalb von drei Monaten in Ihrem Nutzerkonto an oder nehmen keine telemedizinische Behandlung in Anspruch, werden wir das Nutzerkonto mit Ihren Anmeldedaten löschen. Hierauf werden wir in unserer Benachrichtigung ausdrücklich hinweisen. Eine über diese Frist hinausgehende Speicherung ist möglich, wenn der Zweck der Datenverarbeitung noch nicht entfallen ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).

6. Logs

Wenn Sie unsere Seite aufrufen, erfolgt eine Speicherung der Zugriffsdaten auf dem Server. Diese Daten beinhalten z. B. Browsertyp und -version, App-Version, verwendetes Betriebssystem, die verwendete Geräteart, die zuvor besuchte Internetseite, Zugriffsdatum und -uhrzeit der Serveranfrage und die Dateianfrage des Clients (Dateiname und URL). Wir verwenden diese Daten anonymisiert für statistische Auswertungen, wobei keine Zuordnung zu dem jeweiligen Nutzer erfolgt.

Zweck dieser Datenverarbeitung ist die Ermöglichung der Abrufbarkeit und der korrekten Darstellung der Website auf Ihrem Endgerät sowie die Optimierung unserer Website. Grundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO sowie § 15 TMG.

7. Verwendung von Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner oder Ihrem mobilen Endgerät abgelegt werden. Die meisten der von uns verwendeten Cookies werden nach Ende der Browsersitzung wieder von Ihrer Festplatte gelöscht (sogenannte Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Rechner und ermöglichen uns, Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wiederzuerkennen (sogenannte dauerhafte Cookies).

Auf verschiedenen Seiten verwenden wir Cookies, damit Sie sich auf der Plattform bewegen und ihre Funktionen nutzen können. Ohne diese Cookies können wir bestimmte von Ihnen angeforderte Dienste nicht für Sie bereitstellen (die Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Diese Cookies werden von uns zur Bereitstellung von docdirekt eingesetzt:

<u>Bezeichnung des Cookies</u>	<u>Funktion</u>	<u>Speicherdauer</u>
accessToken	JSON-Web-Token, das zum Aufrechterhalten der Sitzung verwendet wird	20 Minuten
refreshToken	JSON Web Token, das verwendet wird, um die Sitzung zu aktualisieren, wenn der Benutzer nach 20 Minuten immer noch angemeldet ist	30 Minuten

push-notifications	Benutzerpräferenz von Push-Benachrichtigungen im aktuellen Browser. Dies wird gespeichert, nachdem der Benutzer die Push-Benachrichtigungen akzeptiert oder abgelehnt hat, damit wir nicht erneut danach fragen.	kein Ablauf
fcm-token	Token, das verwendet wird, um das Benutzergerät vom Push-Benachrichtigungsdienst zu identifizieren.	kein Ablauf

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über die Platzierung von Cookies informiert werden; damit wird die Verwendung der Cookies für Sie transparent. Sie können der Datenverarbeitung durch diese Cookies jederzeit widersprechen. Am Einfachsten ist dies möglich, wenn Sie das Speichern von Cookies auf Ihrer Festplatte verhindern, indem Sie in den Browsereinstellungen „Keine Cookies akzeptieren“ wählen. Es kann jedoch sein, dass Sie in diesem Fall nicht sämtliche Funktionen unserer Plattform vollumfänglich nutzen können.

8. Google-Dienste

Wir nutzen über unseren Dienstleister BTA Dienste, die von Google Ireland Limited, Google Building Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin, D04 E5W5, Irland („Google“) als Unterauftragsverarbeiter erbracht werden.

a. Allgemein zu den Google Diensten, Rechtsgrundlage

Um die Dienste erbringen zu können, verarbeitet Google personenbezogene Daten. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung durch die Google-Dienste ist vor Registrierung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO und danach § 285 Abs. 2, Abs. 3 S. 1, Abs. 1 Nr. 2 SGB V.

Wenn Sie in Ihrem Google-Konto angemeldet sind, kann Google verarbeitete Informationen abhängig von Ihren Kontoeinstellungen Ihrem Konto hinzufügen und als personenbezogene Daten behandeln, vgl. hierzu insbesondere www.google.de/policies/privacy/partners/. Wir erhalten keine Kenntnis über die auf diese Art gesammelten Daten und deren Verwendung.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie unter:

- <https://policies.google.com/privacy> („Google-Datenschutzerklärung“)
- www.google.com/intl/de/policies/privacy/partners („Datennutzung durch Google bei Ihrer Nutzung von Websites oder Apps unserer Partner“)
- www.google.com/policies/technologies/ads („Datennutzung zu Werbezwecken“)

b. Firebase Dynamic Links (optimierte Links)

BTA nutzt den Google-Dienst „Firebase Dynamic Link“, um Ihnen optimierte Links bereitzustellen. Hierbei können kurzfristig Daten zu Ihrem Gerät erfasst werden.

Die so erzeugten Links ermöglichen es uns, Sie immer direkt an die richtige Adresse weiterzuleiten, unabhängig davon, ob Sie gerade ein Android- oder iOS-Gerät oder unsere Website verwenden. Beispielsweise kann durch einen Link in einer E-Mail die Detailansicht eines Arzttermins direkt in der docdirekt-App geöffnet werden und muss nicht über den Webbrowser dargestellt werden.

Hierzu werden Informationen über das von Ihnen verwendete Endgerät (z. B. Betriebssystem) sowie Ihre IP-Adresse erfasst.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google Firebase Dynamic Links finden Sie unter: <https://firebase.google.com/docs/dynamic-links>

c. Firebase Cloud Messaging

BTA nutzt den Google-Dienst „Firebase Cloud Messaging“, um Ihnen sogenannte Push-Mitteilungen bereitzustellen. Hierbei können kurzfristig Daten zu Ihrem Gerät, unter anderem die IP-Adresse, erfasst werden.

Bei Push-Mitteilungen handelt es sich um Mitteilungen darüber, dass für die App neue Informationen vorliegen. Die so erzeugten Nachrichten erlauben uns, Sie direkt über die benutzte Applikation zu kontaktieren. Beispielsweise schicken wir Ihnen auf diesem Weg Terminerinnerungen. Diese Nachrichten erreichen Sie auch dann, wenn Sie die docdirekt-App nicht geöffnet haben bzw. im Webbrowser nicht auf der docdirekt-Seite eingeloggt sind.

Bei Versand einer Push-Mitteilung erfolgt eine Weitergabe Ihrer Gerätedaten an das Push-Mitteilungssystem des Betriebssystems Ihres Smartphones bzw. Tablet-Computers, damit die Push-Mitteilung versendet und von Ihnen empfangen werden kann.

Über die Einstellungen auf Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer können Sie Push-Mitteilungen von docdirekt jederzeit deaktivieren. Das Gleiche gilt für den Webbrowser, in dem Sie in Ihren Browser-Einstellungen den Erhalt von Push-Nachrichten von docdirekt deaktivieren können.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google Firebase Cloud Messaging finden Sie unter: <https://firebase.google.com/docs/cloud-messaging>

9. Betroffenenrechte

Sie haben unter den Voraussetzungen der Art. 15 bis 20 DSGVO das Recht, unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten berichtigen zu lassen und die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu wenden Sie sich bitte immer an die KVBW als zentrale Anlaufstelle, auch wenn es um die Verarbeitung von Daten durch Teleärzte im docdirekt-System geht. Die KVBW stellt sicher, dass auch insoweit Ihre Rechte gewahrt werden. Es steht Ihnen aber auch frei, Ihre Rechte direkt gegenüber den Teleärzten geltend zu machen.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail an docdirekt@kvbawue.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt. In manchen Fällen dürfen Daten allerdings wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht vollständig gelöscht werden.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO stützen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der KVBW:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Stabsstelle Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 7875-3694
eFax: 0711 7875-483918
datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

Hinweisen möchten wir Sie zudem auf Ihr Beschwerderecht gegenüber einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 615541-0
poststelle@lfdi.bwl.de